

Dein Vati aus der geistigen Welt grüsst dich mein liebes Erdenkind. Mein Erdengeburtstag jährt sich heute zum 94. Mal. Darüber mache ich mir keine Gedanken, denn das Erdenleben ist für mich abgeschlossen. Wichtig für mich ist das Hier und Jetzt. Ich habe meine Aufgaben im Erdenleben erfüllt so gut ich es konnte. Natürlich hätte vieles auch anders verlaufen können, doch der Verstand war meistens vordergründig und die Gegebenheiten waren auch programmiert mit den Lebensumständen. So war ich und auch jede andere Person zwischen Verstand, Eigensinn und Liebe eingemantelt. Im Nachhinein wüsste man immer alles besser. Aber so war mein Leben und ich durfte auch viel lernen – und vor allem – ich bekam und bekomme auch heute noch immer sehr viel Liebe. In meinem geistigen Sein bin ich bemüht gut zu sein, ein Licht zu sein das auch für andere strahlt und Liebe und Wärme weiter gibt. Ich bin auch bestrebt zu lernen und geistig zu wachsen, damit mein Geistfunke strahlender werden kann. Der Geistfunke ist das Göttliche in jedem Menschen – ohne diesen Funken gibt es kein Erdenleben. Dieser Geistfunke trennt sich beim Tod vom Erdenkörper und tritt dann in die geistige Welt ein. Das ist ein sehr komplexes Thema – denn beim Übertritt ist die Seele – Geistfunke – noch sehr erdbehaftet – ich möchte sagen – der Blick ist noch getrübt. Alles ist ein grosses Erlebnis – viele Seelen wissen nicht wie ihnen geschieht.

Der Bewusstseinsstand zählt und öffnet den Blick für das Geschehen. Es wäre gut und wichtig, sich im Erdenleben mit dem Tod und mit der geistigen Welt zu befassen. Auch mein Blick war beim Übertritt getrübt – aber es wird jeder Seele so viel gezeigt, wie sie annehmen und vertragen kann. Mich haben meine Familie und Freunde erwartet und in Empfang genommen. Alles wurde umkränzt von meinem Schutzengel und anderen liebevollen Lichtengeln. Das Licht war wie eine indirekte Beleuchtung – strahlend hell aber nicht blendend.

Alles was in der geistigen Welt gelernt werden kann – soll – bekommt man in verträglichen Dosen. Darum kann man sich hier so wohl fühlen. Auch der freie Wille wird in keiner Form eingeengt. Ich darf sagen, die geistige Welt ist die wahre Heimat für jede Seele. Jede Seele geht ihren Weg – frei nach ihrem Willen und ihren Bedürfnissen. Ich darf dir auch sagen – solange wir zusammen schreiben und Kontakt haben – bin und bleibe ich dein Vati, der ich auch im Erdenleben für dich war. Ich bin keine Kopie – ich bin und bleibe ein Seelenanteil meines geistigen Seins. Verglichen mit einer Quelle die sprudelt. Ich bin die Quelle, der Ursprung der Quelle – und auch das Wasser, das aus dieser Quelle fliesst. Da gibt es keine Trennung. Dieses Wasser – bildlich gesehen – verdunstet, steigt auf und kommt so wieder zu ihrer Quelle zurück. Aber stetig ist das Sein dieser Quelle.

Das wollte ich dir heute sagen. Bleibe bei deiner geistigen Arbeit – verschärfe deinen Blick und sei Liebe. Ich bedanke mich bei dir mein liebes Erdenkind – ich erbitte für dich und meine Erdenfamilie- Gesundheit, Freude, Frieden, Licht und Liebe und den Schutz und Segen Gottes. Dein Vati aus der geistigen Welt. Danke für die Blumen und das Kerzenlicht.